

Informationsvorlage 01/2022/0164

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Finanzen und Liegenschaften	30.05.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	30.06.2022		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Jahresabschluss 2021

- I. Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	103.742.878,77 €
Ordentliche Aufwendungen	96.920.835,09 €
Ordentliches Ergebnis	6.822.043,68 €
Außerordentliche Erträge	477.914,77 €
Außerordentliche Aufwendungen	115.995,53 €
Außerordentliches Ergebnis	- 361.919,24 €

Jahresergebnis 2021	7.183.962,92 €
----------------------------	-----------------------

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.669.354,04 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.347.808,59 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.321.545,45 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400.509,01 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.148.464,80 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 10.747.955,79 €
Finanzmittelbestand	- 3.426.410,34 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.470.594,45 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- 3.470.594,45 €
Finanzmittelbestand	- 6.897.004,79 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- 38.368,58 €
Anfangsbestand Zahlungsmittel z. Beginn des HHJ	21.613.349,66 €
Endbestand Zahlungsmittel a. Ende des HHJ	14.754.713,45 €

Saldo Liquide Mittel 2021	- 6.858.636,21 €
----------------------------------	-------------------------

3. Entwicklung der Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Anfangsbestand :	58.825.912,34 €
„+ ordentliches Ergebnis 2021“	6.822.043,68 €
Endbestand:	<u>65.647.956,02 €</u>

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Anfangsbestand:	241.330,37 €
"+ außerordentliches Ergebnis (a.o.E) 2021"	361.919,24 €
Endbestand:	<u>603.249,61 €</u>

Position	Bilanzpositionen	2018	2019	2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Veränderung Plan / Ergebnis
		€	€	€	€	€	
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.279.007,48 €	53.938.057,24 €	58.825.912,34 €	58.610.312,34 €	65.647.956,02 €	7.037.643,68 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	168.064,06 €	147.541,44 €	241.330,37 €	147.541,44 €	603.249,61 €	455.708,17 €
1.2.3	Bewertungsrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.4	zweckgebundene Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.5	sonstige Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamtbestand	48.447.071,54 €	54.085.598,68 €	59.067.242,71 €	58.757.853,78 €	66.251.205,63 €	7.493.351,85 €
Rücklage/Einw.	46039	1.052,31 €	1.174,78 €	1.282,98 €	1.276,26 €	1.439,02 €	162,76 €

a) Ordentliches Ergebnis

Das Jahresergebnis 2021 ist mit einem Überschuss i. H. v. 7.183.962,92 € um 7.493.351,85 € besser ausgefallen als durch die Planung 2021 (- 215.600 €) erwartet. Der Aufbau der Überschussrücklagen folgt dieser Entwicklung. Der Gesamtbestand der ordentlichen Rücklage erhöht sich um 6.822.043,68 € von 58.825.912,34 € auf 65.647.956,02 €.

Wesentliche Ursache sind die erhöhten ordentlichen Erträgen i. H. v. 5.755,3T€. Alleine hinsichtlich des Steueraufkommens sind Mehrerträge i. H. v rd. 3.324T€ zu verzeichnen, die insbesondere aus der Gewerbesteuer (+ 1.045,7T€) und aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie Umsatzsteuer (+ 2.066,9€) stammen.

Auf der Aufwandsseite stehen dem Planungsansatz Minderaufwendungen von insgesamt 1.282,3T€ gegenüber. Beeinflusst wird dieses u. a. durch höhere Aufwendungen für Personalaufwendungen (801,9T€) und Versorgungsaufwendungen für Personal (876T€) und geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 1.469,9T€) und Transferaufwendungen (-1.396,6T€).

Eine Rückstellungsübersicht für das Jahr 2021 ist der Vorlage beigelegt (Anlage 1).

b) Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 361.919,24 € ab. Das Ergebnis wird mit der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt und hat einen Bestand von 603.249,61 €.

4. Entwicklung der Liquidität

Bestand liquide Mittel (in Euro):	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Bestand liquide Mittel zum:	15.863.602,18	21.351.648,15	19.362.876,58	21.613.349,66	14.754.713,45
- Einzahlungen aus Kreditermächtigungsübertragungen	9.015.300,00	1.348.500,00	3.195.600,00	16.302.200,00	4.812.000,00
- Einzahlungen aus Kreditermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	0,00	9.015.300,00	0,00	3.195.600,00	0,00
- Einzahlungen aus Forderungen	8.313.706,18	8.639.944,32	8.411.983,73	9.033.383,65	13.100.768,87
- Einzahlungen aus akt. Rechnungsabgrenzungsposten	621.274,87	582.277,75	574.906,86	582.194,53	586.346,29
- Zweckgebundene Einzahlungen aus Gebührenausschleissrücklage	-1.116.165,52	-1.077.374,33	-736.714,79	-479.604,31	-422.911,04
- Zweckgebundene Einzahlungen aus den sonstigen Sonderposten	-64.355,39	-72.338,68	-75.187,48	-86.154,28	-79.576,99
- Zweckgebundene Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten	-1.152.619,10	-1.025.405,28	-479.236,36	-443.782,72	-397.477,23
- Zweckgebundene Einzahlungen auf den Schulbudgetkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus Ermächtigungsübertragungen	-12.555.300,00	-17.375.300,00	-9.854.300,00	-18.351.700,00	-9.052.500,00
- Auszahlungen für Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten (ohne Geldschulden)	-8.705.774,27	-9.152.991,92	-8.522.215,49	-10.153.086,89	-8.981.815,61
- Auszahlungen für Andere Rückst. (HH-Ausgebereste 2007)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für sonstige Rückstellungen (ohne Personal)	-3.547.088,81	-3.055.312,50	-3.326.786,03	-8.189.643,33	-6.979.882,35
- Auszahlungen aus pas. Rechnungsabgrenzungsposten	-1.153.061,83	-1.107.482,93	-1.405.718,06	-2.602.172,80	-1.943.649,81
- Auszahlungen aus Gewährleistungsverträgen	-351.390,97	-213.890,97	-76.390,97	-63.890,97	-51.390,97
- Verplante Liquidität für zukünftige Haushaltsjahre	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Bestand liquide Mittel unter Einbeziehung					
der zukünftigen Be- und Entlastungen	3.168.127,34	7.857.573,61	7.068.817,99	10.356.692,54	5.344.624,61
- Auszahlungen für Investitionskredite	-35.397.632,48	-32.790.953,81	-37.054.404,16	-33.961.604,21	-30.491.009,76
- Einzahlungen aus Ausleihungen	1.318.579,57	1.262.520,67	1.228.788,21	1.195.055,75	1.161.323,29
- Auszahlungen für Personalarückstellungen	-30.057.183,00	-31.606.821,00	-32.835.350,00	-34.377.081,00	-36.549.035,00
- Einzahlungen aus der NVK-Rücklage	566.195,31	613.067,03	659.639,29	704.416,94	860.781,91
= Bestand liquide Mittel bzw. Finanzierungsbedarf					
unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Be- und					
Entlastungen	-60.401.913,26	-54.664.613,50	-60.932.508,67	-56.082.519,98	-59.673.314,95

Für die Haushaltplanung 2022 ist bisher keine Entnahme aus ungebundener Liquidität vorgesehen. Aufgrund der o. g. Berechnung (Anlage 2) ergibt sich aus dem Jahresabschluss 2021 ein zusätzlich ungebundener Bestand an liquiden Mitteln i. H. v. 5.344.624,61 €, soweit die vollständige Kreditermächtigung 2021 i. H. v. 4.812T€ vollständig in Anspruch genommen würde. Die Kreditermächtigung des Vorjahres (2020) i. H. v. 16.302,2T€ wurde ebenfalls noch nicht in Anspruch genommen und ist mit Ablauf des 31.12.2021 verfallen.

Die Aufstellung über die gebildeten Planüberträge (Anlage 3) ist der Vorlage beigelegt.

Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 i. H. v. 4.812.000 € wird als Planübertrag vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übernommen. Ob diese Kreditermächtigung in voller Höhe bis zum Jahresende 2022 oder vor Wirksamkeit der Haushaltssatzung 2023 in Anspruch genommen wird, ist im Lichte der vorhanden ungebundenen Liquidität und der Entwicklung im Jahre 2022 zu beurteilen. Der Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt 30.491.009,76 €.

Danach kann von einem Planschuldenstand 2021 i. H. v. 35,30 Mio. € statt 59,69 Mio. € ausgegangen werden.